

wie eine Taube / Esa. 38. Darumb heisset es
billich ein anliegen.

Es nennets aber David nicht schlecht ein
anliegen / sondern Sein anliegen / welches
ihm Gott auferleget vnd zugetheilet / Bildet
hiermit Gott den HERRN ab / als einen
Hausvater / der dem David als seinem lieben
Kinde einen gewissen trunck aus dem Creutz-
becher eingeschencket / ein gewisses theil von der
mühe vnd arbeit / so im Menschlichen leben sich
ereignet / gegeben / welches er tragen / vnd dar-
mit sich bekümmern sol. Solches war inner-
lich die schwere anfechtung wegen begangener
Sünden / die ihm wie eine grosse Last zu schwer
worden / Psal. 38. darüber alle seine Gebeine
verschmachteteten / all sein Safft vertrocknete /
Psal. 32. eusserlich die grosse verfolgung von
seinen Widersachern erregt / die ihn von Land
vnd Leuten jagten / vnd ihm nach Leib vnd Leben
stunden. Dasz war sein anliegen / welches ihn
engstigte vnd quelete / dasz seine Seele sich nicht
mehr wolte trösten lassen / Psal. 77.

Psal. 38. v. 5.

Psal. 32. v. 3.

Psal. 77. v. 3.

Lehr.

B

Solches